

Günzburger Fairtrade-Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe setzt sich aus 23 engagierten Vertretern des Einzelhandels, der Schulen, des Stadtrats, der Kirchen, der Vereine und der Stadtverwaltung zusammen und engagieren sich auf vielfältige Weise für den Fairen Handel.



Ansprechpartner:

Dr. Angelika Fischer, Sprecherin der Steuerungsgruppe

Evelyn Söll, Stellvertretende Sprecherin der Steuerungsgruppe

Daniela Eberle, Koordinatorin im Rathaus

Kontakt:

Fairtrade Steuerungsgruppe Günzburg

Daniela Eberle, Stadt Günzburg, Servicestelle W.I.R., Schloßplatz 1,

89312 Günzburg, Tel.: 08221/903-142, Email: eberle@rathaus.guenzburg.de

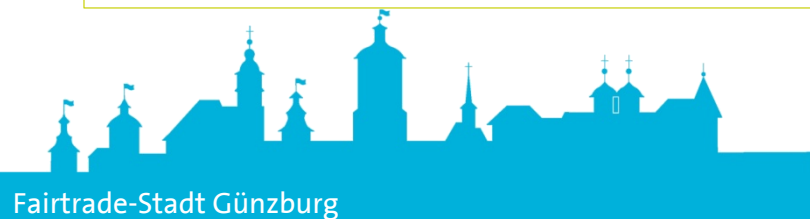


Günzburg

ist Fairtrade-Stadt.



Seit Oktober 2014 ist Günzburg „Fairtrade-Stadt“ und unterstützt die Fairtrade-Arbeit vieler Aktiver. Hier finden Sie alle Aktivitäten in einem Überblick.



Fairtrade-Stadt Günzburg

Was ist Fairtrade und woran erkenne ich Fairtrade-Produkte?

Die Fairtrade-Idee zielt darauf ab, den globalen Handel gerechter zu gestalten. Kaffee, Schokolade, tropische Früchte, Zucker, aber auch Kleidung oder Blumen liegen ständig verfügbar in den Regalen der Läden. Der Konsument erfährt kaum, woher die Waren genau kommen und unter welchen Bedingungen sie produziert werden. Fairtrade bringt die Produkte mit einem leicht erkennbaren Label auf den Markt, das belegt, dass die Produkte in ihren Erzeugerländern unter sozial und ökologisch tragfähigen Lebens- und Arbeitsbedingungen hergestellt wurden. Die Ausbeutung durch Zwangs- oder Kinderarbeit ist ausgeschlossen.

Wichtige Fairtrade-Siegel sind:



Fairtrade-Bewegung in Günzburg

Seit vielen Jahren engagieren sich bereits verschiedenste Institutionen für den Fairen Handel in Günzburg. Mit der Ansiedlung des FAIR Weltladen im Jahr 2012 ist das Thema Fairer Handel in Günzburg stärker ins Bewusstsein gerückt und hat viele weitere Akteure auf das Thema aufmerksam gemacht.

Mit dem Antrag der Stadträtin Dr. Angelika Fischer im Februar 2013, dass sich Günzburg um den Titel „Fairtrade-Stadt“ bewerben soll, wurden die Bemühungen gebündelt und in der Steuerungsgruppe zusammen an der Erfüllung der Kriterien gearbeitet sowie das Thema Fairer Handel in Günzburg weiter voranzubringen. Das Maria-Ward-Gymnasium hat beispielsweise bereits den Titel „Fairste Klasse“ und „Fairste Schule“ inne.

Seit Oktober 2014 ist es nun endlich soweit und Günzburg darf sich **Fairtrade-Stadt** nennen.



Wo bekomme ich in Günzburg Fairtrade-Produkte?

Einzelhandel

- Hofladen FABER Gemüse und mehr, Ichenhauser Straße 51
- FAIR Weltladen Günzburg, Kapuzinergasse 1
- REWE-Markt Günzburg, Maria-Theresia-Straße 6
- Touristinformation Günzburg-Leipheim, Schloßplatz 1
- V-Markt Günzburg, Augsburgs Straße 50

Gastronomie

- Ristorante Guntia, Marktplatz 9
- Café Kulisse, Marktplatz 11
- Restaurant Pfeffermühle, Otto-Lilienthal-Weg 3
- Sportgaststätte Wasserburg, Ortsstraße 40
- Zebrano Cafébar, Bgm.-Landmann-Platz 8

Schulen

- Dominikus-Zimmermann-Realschule Günzburg
- Dossenberger-Gymnasium Günzburg
- Maria-Theresia-Mittelschule Günzburg
- Maria-Ward-Gymnasium, Günzburg

Kirchengemeinden

- Evangelische Kirchengemeinde Günzburg
- Pfarrei St. Martin

Vereine

- Die Brücke e.V.
- Montessori Verein Günzburg e.V.
- Terres des hommes – Ortsgruppe Günzburg e.V.
- Volkshochschule (VHS) Günzburg e.V.

Fragen Sie nach den Fairen Produkten!



Sie setzen sich bereits für den Fairen Handel in Günzburg ein und fehlen in der Übersicht? Dann melden Sie sich bitte bei der Koordinatorin im Rathaus, Daniela Eberle, Tel.: 08221/903-142 oder per Email an eberle@rathaus.guenzburg.de. Eine aktuelle Auflistung finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Günzburg www.guenzburg.de.

